



Universität
Zürich^{UZH}

Klinik für Zoo-, Heim- und Wildtiere
Departement für Kleintiere

Wenn Sie noch weitere Fragen zum Pododermatitis beim Meerschweinchen haben oder Probleme bei Ihren Heimtieren auftreten, fragen Sie Ihren Tierarzt oder rufen Sie die Klinik für Zoo-, Heim- und Wildtiere im Tierspital Zürich an. Wir sind von Montag bis Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr unter der Telefonnummer 044 635 83 44 direkt erreichbar.

Klinik für Zoo-, Heim- und Wildtiere | Winterthurerstrasse 260 | CH-8057 Zürich
Tel. +41 44 635 83 44 | Fax +41 44 635 89 20 |
www.tierspital.uzh.ch/Kleintiere/ZooHeimWildtiere.html



Pododermatitis bei Meerschweinchen
Ein Informationsblatt für Tierbesitzer

Liebe Kundin, lieber Kunde

Bei Ihrem Meerschweinchen wurde die Diagnose «Pododermatitis» gestellt. Zum besseren Verständnis dieser Erkrankung haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen zur Pododermatitis beim Meerschweinchen zusammengestellt.

Worum handelt es sich bei der Pododermatitis?

Bei der Krankheit Pododermatitis, auch «Bumblefoot» genannt, handelt es sich um eine Fussballenentzündung. Sie kommt bei Meerschweinchen häufig und bei Chinchillas gelegentlich vor. In leichtgradigen Fällen tritt nur eine Rötung und/oder vermehrte Hornbildung auf. In schwerwiegenden Fällen wird in den Wunden oft das Bakterium *Staphylococcus aureus* gefunden.

Krankheitsbegünstigend sind:

- suboptimale Hygiene
- Übergewicht
- Bewegungsmangel
- Haltung auf zu hartem Untergrund

Welche Symptome zeigen die Meerschweinchen?

Sie zeigen in der Regel unspezifische Symptome wie Bewegungsunlust, gesträubtes Fell oder wirken lustlos. An der Fussunterseite sind die Veränderungen leicht zu erkennen. Es treten Rötungen, übermässige Hornbildung, Krusten, Borken oder Geschwüre auf.

Wie stellt der Tierarzt die Diagnose?

Die Diagnose wird aufgrund der oben beschriebenen typischen Zeichen gestellt. Ausserdem kann mit Hilfe eines Röntgenbildes der Schweregrad der Erkrankung und eine allfällige Beteiligung der Knochen besser beurteilt werden.

Wie sieht die Behandlung aus?

Die Behandlung der Pododermatitis ist langwierig und mit einigem Aufwand verbunden. Manchmal ist eine chirurgische Entfernung des veränderten Gewebes nötig. Mittels spezieller Verbände wird der Druck auf die behandelte Stelle reduziert. Ausserdem ist die Verabreichung von Antibiotika und Schmerzmittel angezeigt. Neben der Behandlung der eigentlichen Pododermatitis müssen auch die krankheitsbegünstigenden Faktoren behoben werden! Die Haltung auf weichem Untergrund, z. B. Frotteetüchern, kann die Heilung vorübergehend unterstützen. Die Prognose ist je nach Krankheitsdauer und Schweregrad vorsichtig bis schlecht.

Wie sieht die Prophylaxe aus?

Die Meerschweinchen sollten auf trockenem Untergrund gehalten werden. Auch eine ausgewogene Ernährung ist essentiell. Gewichtsreduktion bei Übergewicht! Weiter soll Wert auf eine gute Hygiene und ausreichend Bewegung gelegt werden.